

Prof. Dr. Bernd Schneidmüller

## **Examensprüfungen im Fach Mittelalterliche Geschichte**

In den mündlichen Abschlussprüfungen ist hinreichende Vertrautheit mit den wissenschaftlichen Arbeitsmethoden und -ergebnissen des Fachs Mittelalterliche Geschichte nachzuweisen. Dabei sollen komplexe Sachverhalte sprachlich angemessen dargestellt und die Bedeutung des gewählten Themas deutlich gemacht werden.

Wissenschaftliche Grundlage der Geschichtswissenschaft ist die Arbeit mit historischen Quellen. Das Geschichtsstudium führt zum kritischen Umgang mit der historischen Überlieferung. Darum sollte in mündlichen Examensprüfungen die Kenntnis der zentralen Quellen und ihrer Beurteilung in der Forschung im Vordergrund vor auswendig gelernten Daten und Fakten stehen. Machen Sie Ihre Kenntnis der wichtigsten Quellen im Prüfungsgespräch deutlich.

Die nachstehenden Anforderungen gehen davon aus, dass die Prüfungsthemen nicht zu weit und nicht zu eng gewählt sind. Konkret bedeutet das, dass als Thema ungefähr der Stoff einer Semestervorlesung oder eines Hauptseminars bedacht werden soll. Um frühzeitige Beratung und Verabredung in meinen Sprechstunden wird gebeten.

### **Wichtig – Listen mit Quellen und Literaturtiteln**

Bitte senden Sie spätestens zwei Wochen vor der Prüfung eine Liste per mail an mich. Sie erhalten dann von mir einen Kurzkomentar als Bestätigung des Eingangs. Wenn das nicht bei Ihnen ankommt, müssen Sie unbedingt nachfragen, denn dann könnte ein Übermittlungsproblem bestehen.

Auf der Liste müssen oben Ihr Name und die mail-Adresse stehen, dann die beiden gewählten Themen (Staatsexamina: 1. Schwerpunktthema; 2. Überblickswissen) mit jeweils einer von Ihnen ausgewählten Quellenstelle von zentraler Bedeutung für das Prüfungsthema (Faustregel zum Umfang: ca. 2-4 Druckseiten) und der gelesenen Literatur (jeweils 5 Titel pro Thema, Bücher und Aufsätze). Ich gehe davon aus, dass Sie am Ende des Studiums die zentrale Quelle und die Literatur zum Thema selbständig ermitteln können.

### 1) Masterstudiengang Geschichte (Hauptfach)

Die Prüfung dauert 60 Minuten und wird von zwei Prüfern abgenommen. Zu verabreden sind für die mündliche Prüfung in Mittelalterlicher Geschichte (30 Minuten) zwei Themen, die sich chronologisch und methodisch hinreichend unterscheiden und nicht mit dem Thema der Masterarbeit identisch sein dürfen. Ein Thema ist aus meinem Lehrprogramm zu wählen.

### 3) Lehramtsstudiengang Geschichte: Mittelalterliche Geschichte

Nach der GymPO 2009 ist für die mündliche Prüfung in mittelalterlicher Geschichte (Dauer 15 Minuten) ein Schwerpunktthema der Mittelalterlichen Geschichte zu wählen (Prüfungsdauer ca. 10 Minuten). Daneben definiert das Historische Seminar als Überblickswissen von übergreifender Bedeutung ‚Gesellschaft im Mittelalter‘ (Prüfungsdauer ca. 5 Minuten). Hier sind Absprachen zur Auswahl großer, zentraler Felder in den Sprechstunden möglich (z.B. Bauern/Grundherrschaft oder Bürger/Städte oder Adel/Lehnswesen). Jede Prüfungskandidatin/jeder Prüfungskandidat sollte auch Rechenschaft ablegen über die Bedeutung seines Themas für zentrale Inhalte der historischen Bildung. Für das Schwerpunktthema und das Überblickswissen sind auf dem Lektürebogen jeweils eine zentrale Quellen und jeweils fünf Literaturtitel zu nennen (wie oben angegeben), also zusammen zwei Quellen und zehn Literaturtitel.

### **Prüfungen nach meiner Pensionierung (31.03.2020)**

Nach meiner Pensionierung (31.03.2020) prüfe ich gemäß Absprache mit dem Prüfungsamt bis längstens Dezember 2021 alle diejenigen Studierenden, die bei mir einen benoteten Seminarschein erworben haben (Vorankündigungen sind nicht nötig, Wartelisten werden nicht geführt).

Mail: [bernd.schneidmueller@zegk.uni-heidelberg.de](mailto:bernd.schneidmueller@zegk.uni-heidelberg.de)